

RS OGH 2001/4/26 6Ob5/01f, 6Ob4/01h, 6Ob167/01d, 6Ob81/02h, 6Ob70/03t, 6Ob271/03a, 6Ob123/06s, 9ObA9

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.04.2001

Norm

FBG allg

UmgrStG allg

Rechtssatz

Die Bestimmungen des UmgrStG haben grundsätzlich nur für das Steuerrecht, nicht aber für die Beurteilung des Vorganges nach dem für das Firmenbuchgericht maßgeblichen Handelsrecht Bedeutung. Das Firmenbuchgericht hat zu prüfen, ob die Einbringung gegen zwingende handelsrechtliche Normen verstößt, insbesondere der Gläubigerschutz beeinträchtigt erscheint. Eine Prüfpflicht des Firmenbuchgerichts in steuerrechtlicher Hinsicht besteht nicht. Eine dem Grundbuchsrecht vergleichbare Vorschrift, die für Liegenschaftseinverleibungen eine Entscheidung der Finanzbehörde (Unbedenklichkeitsbescheinigung) als Eintragungsvoraussetzung verlangt, enthält das FBG nicht.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 5/01f
Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 5/01f
- 6 Ob 4/01h
Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 4/01h
- 6 Ob 167/01d
Entscheidungstext OGH 23.08.2001 6 Ob 167/01d
nur: Die Bestimmungen des UmgrStG haben grundsätzlich nur für das Steuerrecht, nicht aber für die Beurteilung des Vorganges nach dem für das Firmenbuchgericht maßgeblichen Handelsrecht Bedeutung. Das Firmenbuchgericht hat zu prüfen, ob die Einbringung gegen zwingende handelsrechtliche Normen verstößt, insbesondere der Gläubigerschutz beeinträchtigt erscheint. Eine Prüfpflicht des Firmenbuchgerichts in steuerrechtlicher Hinsicht besteht nicht. (T1)
- 6 Ob 81/02h
Entscheidungstext OGH 23.01.2003 6 Ob 81/02h
Auch; Veröff: SZ 2003/4
- 6 Ob 70/03t
Entscheidungstext OGH 26.06.2003 6 Ob 70/03t

nur T1

- 6 Ob 271/03a

Entscheidungstext OGH 27.05.2004 6 Ob 271/03a

Vgl; nur: Das Firmenbuchgericht hat zu prüfen, ob die Einbringung gegen zwingende handelsrechtliche Normen verstößt, insbesondere der Gläubigerschutz beeinträchtigt erscheint. (T2)

- 6 Ob 123/06s

Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 123/06s

Auch; nur T1

- 9 ObA 94/07z

Entscheidungstext OGH 07.02.2008 9 ObA 94/07z

Auch; nur T2; nur: Eine Prüfpflicht des Firmenbuchgerichts in steuerrechtlicher Hinsicht besteht nicht. (T3)

- 6 Ob 132/08t

Entscheidungstext OGH 01.10.2008 6 Ob 132/08t

nur T1

- 6 Ob 239/08b

Entscheidungstext OGH 16.04.2009 6 Ob 239/08b

Vgl; Beisatz: Es entspricht ständiger Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs, dass das Firmenbuchgericht ein Eintragungsbegehr im Rahmen seiner formellen und materiellen Prüfungspflicht unabhängig von einer absoluten Nichtigkeit des zugrundeliegenden Gesellschafterbeschlusses in materieller Hinsicht dahin zu prüfen hat, ob zwingende gesetzliche Bestimmungen verletzt wurden. (T4); Beisatz: Hier: Eintragung einer Änderung der Stiftungsurkunde. (T5)

- 6 Ob 165/16g

Entscheidungstext OGH 07.07.2017 6 Ob 165/16g

Auch; nur T2

- 6 Ob 219/21f

Entscheidungstext OGH 02.02.2022 6 Ob 219/21f

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115147

Im RIS seit

26.05.2001

Zuletzt aktualisiert am

12.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at